

**» Studierende in Studiengängen für Musikberufe – nach Hochschularten**

Studienrichtung	Studierende mit 1.-, 2.- und 3.-Fachbelegung insgesamt	davon an			
		Musikhochschulen <sup>1</sup>	Universitäten	Pädagogische Hochschulen	Fachhochschulen
Musikerziehung im freien Beruf und an Musikschulen	4.135	1.939	1.612	27	557
Rhythmik	23	23	-	-	-
Lehramt Musik an allgemein bildenden Schulen	7.677	2.825	3.840	1.012	-
Musikwissenschaft/ Musikgeschichte	6.260	1.242	4.995	-	23
Komposition	485	479	6	-	-
Dirigieren	346	331	15	-	-
Instrumentalmusik/ Orchestermusik	9.181	8.871	310	-	-
Gesang	1.606	1.531	75	-	-
Jazz und Populärmusik <sup>2</sup>	1.646	1.086	484	-	76
Kirchenmusik	522	434	88	-	-
Tonmeister <sup>3</sup>	523	104	-	-	419
<b>Fachbelegungen insgesamt</b>	<b>32.404</b>	<b>18.865</b>	<b>11.425</b>	<b>1.039</b>	<b>1.075</b>

Hinweis: Grundlage der Studierendenstatistik sind die Verwaltungsdaten der einzelnen Hochschulen, die im Rahmen der Ersteinschreibung bzw. der Rückmeldung der Studierenden erhoben und anschließend an die Statistischen Landesämter und von diesen an das Statistische Bundesamt übermittelt werden. Die Daten beziehen sich auf das Wintersemester 2021/22 und umfassen alle in einem Fachstudium eingeschriebenen Personen (ohne Beurlaubte, Studienkollegiat\*innen und Gasthörer\*innen). In der vorliegenden Tabelle sind die Daten für den bundeseinheitlichen Fachbereich „Musik/Musikwissenschaft“ ausgewiesen.

Für die einzelnen Studienrichtungen des Fachbereichs ist die Gesamtzahl der Studierenden (1.-, 2.- und 3.-Fachbelegungen) ausgewiesen. Die Gesamtzahl aller Studierenden des Fachbereichs lässt sich hingegen nur annähernd ermitteln: Da Mehrfachbelegungen von Studiengängen innerhalb des Fachbereichs möglich sind, dürfte die Summe aller Belegungen von 1., 2. und 3. Studienfächern größer sein als die Gesamtstudierendenzahl.

Nicht erfasst sind Studierende in Studiengängen für Musikberufe, die in der bundeseinheitlichen Fächersystematik nicht dem Fachbereich „Musik/Musikwissenschaft“ zugeordnet sind. Dazu zählen Studierende im Fachbereich „Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft“ (darunter Bühnenkunst, Regie u. a.) sowie Studierende in musikbezogenen Studiengängen mit z. B. betriebswirtschaftlicher, journalistischer, therapeutischer oder materialwissenschaftlicher Ausrichtung. Zudem gibt es für den Musikbereich relevante Hochschuleinrichtungen wie die Popakademie Baden-Württemberg sowie weitere Fachakademien, Konservatorien, Privatinstitute sowie Kirchenmusik- und Fachhochschulen, die gar nicht durch das Statistische Bundesamt erfasst werden und für die aktuell keine Studierendenzahlen vorliegen.

<sup>1</sup> Einschließlich der Studierenden der Barenboim-Said Akademie Berlin, der Theologischen Hochschule Friedensau sowie der Kirchenmusikhochschulen in Regensburg, Bayreuth, Dresden, Halle und Herford.

<sup>2</sup> Ohne Studierende der Popakademie Baden-Württemberg.

<sup>3</sup> Berücksichtigt sind die Studienangebote für Tonmeister an den Musikhochschulen Berlin (UdK), Detmold und Düsseldorf, der SRH Berlin School of Popular Arts, der Hochschule Darmstadt und der FH Dortmund.

Quelle: Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach Angaben des Statistischen Bundesamts.